

MILLIONENSCHÄDEN DURCH BETRÜGER UND INSOLVENTE GESCHÄFTSPARTNER

Die 5 Risiken der Supply Chain

Das Geheimnis erfolgreicher Geschäfte ist oft eine echte Kettenreaktion – die gut funktionierende Supply Chain. Damit diese auch wirklich gut funktioniert, schützen wir Ihr Unternehmen vor den fünf größten Risiken.

Ihre Kunden versorgen Sie mit vielversprechenden Aufträgen. Sie bestellen bei Ihren Lieferanten die dafür nötigen Rohstoffe und gehen mit einer Anzahlung in Vorleistung. Nach der Lieferung zahlt Ihr Kunde seine Rechnungen und Sie bezahlen Ihre offenen Forderungen. So weit, so einfach. Doch manchmal kommt es leider anders: Hier sind die 5 Toprisiken, die jede Supply Chain bedrohen können – und damit auch den Erfolg Ihres Unternehmen.



Durch Betrüger oder insolvente Geschäftspartner können schnell Schäden in Millionenhöhe entstehen und Unternehmen in ihrer Existenz bedrohen. Aber **wer die Risiken kennt, kann sich auch vor ihnen schützen**. Gemeinsam finden wir die beste Absicherung für Ihr Unternehmen.



Sie suchen einen Ansprechpartner für ein konkretes Geschäft? Hier finden Sie uns direkt in Ihrer Nähe:
www.allianz-trade.de/ansprechpartner.html

Allianz Trade – zuverlässiger Schutz entlang der Supply Chain



1. Bestellerbetrug

Betrüger gelangen an die Kontaktdaten eines Geschäftspartners und geben sich als dieser aus. In seinem Namen bestellen sie dann in großem Umfang Waren. Ihr Unternehmen liefert in gutem Glauben – Sie sehen aber nie einen Cent und auch nicht Ihre Waren wieder!



2. Lieferanteninsolvenz

Geht ein wichtiger Lieferant unerwartet pleite, fehlt Ihrem Unternehmen womöglich nicht nur das benötigte Material, um Aufträge zu erfüllen – im schlimmsten Fall müssen Sie sogar bereits geleistete Anzahlungen abschreiben!



3. Forderungsausfall

Noch häufiger: Ihr Kunde muss Insolvenz anmelden und ist nicht mehr in der Lage, seine Rechnung zu bezahlen. Sie bleiben auf seinen Kosten sitzen, den Rechnungsbetrag können Sie nur noch zur Insolvenztabelle anmelden.



4. Insolvenzanfechtung

Es geht sogar noch schlimmer: Der Insolvenzverwalter kann im Rahmen einer sogenannten Insolvenzanfechtung von Ihrem Unternehmen selbst Zahlungen zurückfordern, die Ihr Kunde vor seiner Pleite an Sie geleistet hat – rückwirkend für bis zu 4 Jahre!



5. Anweisungsbetrug

Dabei täuschen Kriminelle überzeugend vor, ein bekannter Lieferant zu sein. Meist haben sie sich in das Datensystem Ihres Unternehmens gehackt und wissen deshalb genau Bescheid. Durch geschickte Täuschungen erreichen sie, dass die Zahlungen für offene Rechnungen auf neue Konten veranlasst werden, und verschwinden dann mit Ihrem Geld auf Nimmerwiedersehen.

Unter **Allianz Trade** werden verschiedene Dienstleistungen von Euler Hermes angeboten.

Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA 22746 Hamburg Hausanschrift: Gasstraße 29, 22761 Hamburg
Tel. +49 (0) 40/88 34-0 Fax +49 (0) 40/88 34-77 44 info.de@allianz-trade.com www.allianz-trade.de
Allianz Trade CustomerService Tel. +49 (0) 40/88 34-35 36 Fax +49 (0) 40/88 34-32 70 customerservice@allianz-trade.com